



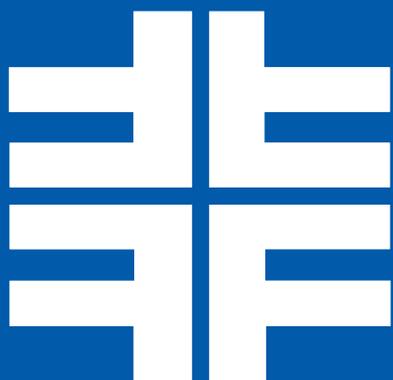
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

147

VEREINSMITTEILUNGEN
März 2017



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE



Was steht Wo?

Handball	Seite 9	Boule	Seite 42 – 44
TGW	Seite 10 – 16	Seniorenstammtisch	Seite 46 – 47
Leichtathletik	Seite 18 – 23	Faustball	Seite 48 – 49
Volleyball	Seite 24 – 31		
Tennis	Seite 32 – 41		

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **FRÜHLING**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | Telefon: (07 21) 14 54 02 06

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder
tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15. 04. 2017**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

NEUJAHRSEMPFANG

RÜCKBLICK

Auf Einladung des TUS Rüppurr fanden sich am Sonntag, dem 15. Januar 2017, zahlreiche Gäste zum diesjährigen Neujahrsempfang in den Räumlichkeiten des Vereins ein. Wie jedes Jahr rundeten ein reichhaltiges Büffet und Getränke aus der Küche der Vereinsgaststätte »beim Griechen« die Begegnung ab.

In seiner Begrüßungsrede hob der Vorstandsvorsitzende Peter Müssig den Sinn dieser traditionellen Veranstaltung hervor. Es gehe darum, den ehrenamtlich Tätigen und Helfern des Vereins zu danken. Nur durch deren unschätzbaren Einsatz sei der TUS in vielerlei Hinsicht seit jeher ein Stück Rüppurr und ein Ort des zivilen Engagements. Zudem habe der Verein den Vertretern der anderen Rüppurrer und den mit uns in Sportgemeinschaften verbundenen Vereinen Dank sagen wollen für das gute nachbarschaftliche Miteinander sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies gelte auch für den Kreis der mit und für den TUS Rüppurr tätigen Personen aus gesellschaftlichen Gruppierungen und städtischen Gremien und Ämtern.

Im Namen des gesamten Vorstands richtete er ein »herzliches Willkommen« an die Gäste und wünschte ihnen für das Jahr 2017 die erhofften sportlichen, beruflichen und schulischen Erfolge, zudem Gesundheit und privates Glück.

Bevor die Gäste die Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens sowie des Austausches von gemeinsamen Erinnerungen und Erlebnissen in geselliger Atmosphäre erhielten, würdigte Hans-Jürgen Heckenhauer einen besonderen sportlichen Erfolg des Jahres 2016. Er überreichte den drei Orientierungsläufern Nils Lösel, Lars Maiwald und Erik Döhler jeweils ein Sachgeschenk. Diese drei Jugendlichen des TUS Rüppurr haben bei den Deutschen Meisterschaften im Staffel-Orientierungslauf am 4. Juni 2016 nicht nur den 3. Platz, sondern bei den anschließenden Bestenkämpfen im Mannschaftswettbewerb einen souveränen Sieg errungen.

Mit einem Geschenk hervorgehoben wurde desweiteren das beispielhafte Engagement von Bumsel Kolb und Peter Oster. Beide haben neben den umfangreichen wöchentlich anfallenden Arbeiten zur Erhaltung und Pflege der Vereinsanlage zusätzlich tagelang im Hofbereich der Vereinsgaststätte gearbeitet und den Abbruch des alten Zaunes der Sportanlage seitlich des Bouleplatzes bewältigt.

Abschließend gab Hans-Jürgen Heckenhauer bekannt, dass der TUS Rüppurr aus den Einnahmen des Oberwaldlaufes und dem dabei erzielten Überschuss wieder 500 € an UNICEF spenden wird.





EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Euch satzungsgemäß (§ 9) hiermit ein, am

Donnerstag, dem 23. März 2017

um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Steinmannstraße 1

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
3. Kassenbericht und Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern*)
6. Verabschiedung des Haushaltsplans 2017**)
7. Abstimmung über Beitragsanpassung (s. Seiten 7 und 8)
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind gemäß §9 Nr. 2 der Satzung schriftlich oder textförmlich mit ausführlicher Begründung zu stellen und müssen drei Wochen vor der Versammlung in Händen des Vorsitzenden sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Euer Interesse an unserem Verein durch zahlreiche Teilnahme an der Versammlung bekunden würdet.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Müssig | 1. Vorsitzender

*) **Neu zu wählen sind mit den Bezeichnungen der Satzung* (in Klammern die Namen der bisherigen Amtsinhaber):** einen **Stellv. Vorsitzenden** (Thomas Greß), einen **Kassenwart** (Peter Oster), eine **Spielwartin** (Andrea Rosemeier), **Pressewartin** (Pia Greß), einen **Beisitzer Revisor** (Michael Greß), einen **Beisitzer Vereinsveranstaltung** (Daniel Weber)

**) Der neue Haushaltsplan ist in der Geschäftsstelle zu deren üblichen Sprechzeiten einzusehen.

*Alle in dieser Einladung aufgeführten Personenbezeichnungen / Positionen / Ämter beziehen sich auf beiderlei Geschlecht, d.h. insbesondere alle Ämter können auch weiblich besetzt werden. Die hier verwendete Sprachform wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt.



Der Vorstand legt die von ihm beschlossene **BEITRAGSANPASSUNG** zum 1. April 2017 der Jahreshauptversammlung zur Genehmigung vor:

VEREINS-MITGLIEDSBEITRÄGE

Monatsbeiträge

Anpassung zum 1. April 2017

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	6,50 €
Erwachsene in Ausbildung von 19 bis 26 Jahre	6,50 €
Erwachsene ab 19 Jahre	12 €
Ehe- / Partnerpaare ohne Kinder	17,50 €
Ehe- / Partnerpaare / Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre	20 €
Senioren ab 65 Jahre	6,50 €
Senioren Ehepaare, beide über 65 Jahre	11 €

TENNIS SONDERBEITRÄGE

Jahresbeiträge

Anpassung zum 1. April 2017

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bei Mitgliedschaft eines Elternteils im Tennis	30 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	60 €
Erwachsene in Ausbildung von 19 bis 26 Jahre	60 €
Erwachsene ab 19 Jahre	90 €
Passive Mitglieder	15 €

Gästekarten pro Stunde

Kinder bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 19 Jahre	6 €

Gruppentraining

Kinder und Jugendliche Sommer	40 € / 10 Stunden
Kinder und Jugendliche Winter / Halle	70 € / 10 Stunden

OFFENES FREIZEITANGEBOT FÜR NICHTMITGLIEDER

Anpassung zum 1. April 2017

Beachvolleyball / Sonderbeitrag	50 € Saison (Sommer – 6 Monate)
Tageskarte	6 €
Boule / Sonderbeitrag	40 € Saison 12 Monate
Skigymnastik / Sonderbeitrag	60 € Saison (Winter – 6 Monate)
Fitnessgymnastik (GK2)	50 € 10 Stunden
Wirbelsäulengymnastik (WK1)	50 € 10 Stunden
Rückentraining »Clever in Bewegung«	auf Anfrage Petra Schweigert
Qi Gong (QK1 – QK5)	50 € 10 Stunden
Hatha Yoga (YK1)	auf Anfrage

EHRUNGEN 2017

Der TUS Rüppurr ehrt Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein oder für besondere Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ...

... für **40 Jahre Mitgliedschaft** mit der Vereinsehrennadel in Gold,
... für **25 Jahre Mitgliedschaft** mit der Vereinsehrennadel in Silber.

(Gezählt werden die Mitgliedsjahre ab dem 19. Lebensjahr)

2017 werden zum Ehrenmitglied ernannt:

Irmgard Janisch, Gerda Martin, Klaus Oster, Erika Rausch, Else Schäfer, Armin Siegel, Gaby Heckenhauer, Werner Haungs

Die Goldene Ehrennadel erhalten:

Helmut Augenstein, Anita Baier, Karl-Heinz Froböse, Ute Geiser, Günter Janisch, Bernd Klostermann, Joachim Raab, Ingrid Raab, Sigrid Reick, Waltraud Sauer, Günther Seiler

Die Silberne Ehrennadel erhalten:

Thomas Adami, Geoffrey Beaven, Petra Beaven, Ewald Friedmann, Claudia Gerstberger, Wolfgang Gerstberger, Matthias Heck, Anette Hettich, Ulrich Hömisch, Katharina Lang, Arno Maier, Margarete Malauschek, Hans Malauscheck, Dr. Bernd Nawracala, Renate Stolle Nawracala, Monika Rohrer, Roland Seeger, Birgit Seeger

BEKANNTMACHUNG

Handball HSG Rüppurr-Bulach

Abteilungsleiter:	Michael Mayer Telefon: (01 60) 99 30 02 83
Stellvertreter:	Dr. Thomas Greß Telefon: (07 21) 88 19 09
Jugendwart:	Ralf Reinhardt
Übungsleiter:	Jörg Strüwing, Matthias Hofer, Michael Mayer, Ralf Reinhardt, Steffen Mutter

Aktuelle News und Mitteilungen der Handball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.hsg-rueppurr-bulach.de



EINLADUNG zur Abteilungssitzung

zur 4. Ordentlichen Abteilungssammlung der HSG Rüppurr-Bulach laut § 4 Abs. 1 der HSG-Geschäftsordnung an die Abteilungsmitglieder Handball sowie die Vorstände der Stammvereine TUS Rüppurr und TSV Bulach

**Mittwoch, 3. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Vereinsheim
(Besprechungszimmer der Geschäftsstelle,
Steinmannstraße 1, 76199 Karlsruhe)**

FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE STEHEN AN:

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung
2. Kassenbericht
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Bericht Jugendwart
6. Neuwahlen*
7. Verschiedenes

* Der stellv. Abteilungsleiter Thomas Greß steht nicht mehr zur Wiederwahl.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Greß | Stellv. Abteilungsleiter



Turner-Gruppen-Wettstreit (TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiter: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Christine Lauinger,
Pia Greß, Sarah Ochs, Verena König,
Britta Fenske, Antonia Grote

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Badisches Schülergruppentreffen in Neureut

SGW-Mannschaft (Jg. 2003 – 2007)

Am Samstag, dem 15. Oktober 2016, war es endlich wieder so weit. Unsere »KLEINEN« (wir dürfen es nicht laut aussprechen, da sie ja so klein gar nicht mehr sind) hatten ihren dritten Wettkampf bei den Schülergruppenmeisterschaften in Neureut.

Luisa Hauser, Finnja Melcher, Annika Drollinger, Mara Zschernitz, Alida Hitzeroth, Marah Jayyusi, Nuziko Philipoff und Kim Becker konnten am Samstag ihr noch frisches Können mal wieder unter Beweis stellen. Nachdem wir erst kurz vor den Sommerferien entschieden hatten, am Wettkampf teilzunehmen, war die Freude auf das bevorstehende Wettkampfwochenende riesig. Da eine komplett neue Übung für unseren KLEINEN bevorstand, waren wir Trainer uns nicht ganz sicher, ob wir so früh schon mit der Übung an den Start gehen sollten, zumal unsere Zusammensetzung der Mannschaft noch ganz frisch war. Aber Hut ab vor Alida und Mara, die ihren ersten Wettkampf mit Bravur bestanden haben – als wärt ihr schon immer bei uns dabei gewesen.

Treffpunkt war um 11.30 Uhr vor der Sporthalle in Neureut. Nachdem sogar alle überraschend pünktlich eingetroffen waren, ging es auch schon ans »fertig machen«. Unsere Neun- bis Zwölfjährigen haben jetzt ein Alter erreicht, bei dem blauer Lidschatten und blaue Fingernägel – passend zum Turnanzug versteht sich – nicht mehr fehlen dürfen ;-). So wurde frisiert, lackiert und bepinselt bis unsere Strahlegruppe wie aus dem Ei gepellt zum Einturnen ging.

Um 14.30 Uhr waren wir dann endlich dran. Zum ersten Mal konnten wir unsere Bodenübung vor dem Kampfgericht und den daumendrückenden Eltern vorführen. Und Mädels ... ihr habt das SUPER gemacht. Kein einziges Mal zuvor habt ihr die Übung so souverän, gespannt, synchron und mit einem fetten Grinsen geturnt. Wir sind wirklich stolz auf euch. Da hatten wir Trainer eigentlich gehofft, eine Trainings- und Wettkampfmannschaft uns »anzutrainieren«, aber raus kam: eine absolute Wettkampfmannschaft. So bekamen wir für unsere Turnübung auf »What a feeling« tolle 9,2 Punkte und waren somit die Besten



Gruppenfoto der SGW-Mannschaft (Jahrgang 2003 – 2007)

in der Disziplin »Turnen« in unserer Altersklasse. Danach ging es um 15.30 Uhr zur Pendelstaffel. Mit den Spikes der Großen und einer vollen Ladung Adrenalin konnten wir zehn Sekunden schneller rennen als im Training und rannten die 50-m-Pendelstaffel in 52 Sekunden und bekamen dafür eine 8,6. Super Mädels! Um 16 Uhr gingen wir dann zu unserer letzten Disziplin über – dem Werfen. Hier gehören wir nun wirklich noch zu den Jüngsten/Kleinsten und haben es unheimlich schwer mit einem Ein-Kiloball pro »Frau« über 12 Meter zu werfen. Da das für uns noch nicht erreichbar ist, haben wir hier gerade mal eine Punktzahl von 6,6 Punkten erreicht. Aber, alle Achtung, eine Steigerung um einen gan-

zen Punkt zu dem Landeskinderturnfest letztes Jahr in Pforzheim. Hier hoffen wir auf das Älterwerden unserer Mädels, die dann hoffentlich ein bisschen mehr Muckis für den Ball entwickeln werden. Nachdem wir alle Disziplinen überwiegend erfolgreich absolviert hatten, gab es ein buchstäblich enges Abendessen für die Kids, die sich alle im Flur zum Essen versammeln mussten. Nachdem wir wieder gestärkt waren, begann um 19 Uhr die Siegerehrung mit der Show der Sieger.

Unterm Strich erreichten wir mit allen drei Disziplinen eine Gesamtpunktzahl von 24,4 Punkten und schafften es so auf den 5. Platz in unserer Altersklasse. Im kommenden Jahr müssen wir auf



Das große Warten vor dem Auftritt der Bodenübung auf »What a feeling«.

jeden Fall verstärkt das Werfen trainieren und an unserer Turnübung noch die ein oder anderen Elemente feilen, damit wir nächstes Jahr noch stärker in den Wettkampf starten können. Mädels, macht weiter so! Wir sind wirklich stolz

eine so motivierte kleine Mannschaft trainieren zu können, wo wirklich noch viel Luft nach oben ist. Bleibt weiterhin mit so viel Freude dabei, dann können wir wirklich alles erreichen.

Pia Greß



Stabübergabe von Luisa Hauser an Finnja Melcher bei der Pendelstaffel auf 50 m.

SGM-Mannschaft (Jg. 2002 – 2004)

Am 15.10.16 fanden in Neureut die badischen Schülergruppenwettkämpfe statt, bei denen auch unsere SGM Mannschaft antrat, um ihren Badischen Meistertitel von 2015 zu verteidigen. In der Mannschaft starteten Bianca Anderer, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Chantal Hissin, Katja Hausch, Sophie Holl, Jette Ittner, Melina Lüdemann, Sharleen Klein, Tanja Schumann und Anna Winter. Für diese Mannschaft war dies der letzte Wettkampf in der Schülerklasse, da zwei von ihnen im nächsten Jahr 15 Jahre alt werden und nicht mehr als Schüler starten dürfen. Und da die Mannschaft von Beginn an in dieser Besetzung trainiert, werden wir nächstes Jahr in der Nachwuchsklasse starten, damit sie alle weiterhin zusammen sein können. Nun aber zum Wettkampf in Neureut. Als erste Disziplin stand das Tanzen auf dem

Zeitplan. Bibis Mutter hatte in stundenlanger Arbeit für alle 12 Mädels ein komplettes Tanzoutfit genäht. Und sie sahen wirklich ganz bezaubernd aus. Hierfür nochmals herzlichen Dank an Frau Anderer. Leider musste die Musik nach ein paar Takten vom Kampfgericht abgebrochen werden, da Corinna Probleme mit ihrem Knie hatte. Nach einer kurzen Pause ging es ihr wieder gut, aber sie durfte nach dem Reglement nicht noch einmal antreten. Und es war bewundernswert, wie souverän der Rest der Mannschaft mit dieser kurzfristigen Änderung umging. Melina übernahm z. B. ohne dass wir es vorher nochmals üben konnten, Cocos Platz bei der Hebung. Alle tanzten wunderschön und mit viel Ausdruck und wurden mit 9,9 Punkten für diese Leistung belohnt. Danach ging es gleich weiter zur Staffel und zum Werfen. Bei der Staffel erhielten die Mädels



Gruppenfoto der SGM-Mannschaft (Jahrgang 2002 – 2004)

trotz Stabverlust noch 9,35 Punkte und beim Werfen 9,3 Punkte. Beides war besser als letztes Jahr. Als letzte Disziplin war das Turnen an der Reihe. Die Mädels turnten super syn-chron und hatten von allen Mannschaften den höchsten Schwierigkeitsgrad. Als dann die Wertung 10,0 Punkte durchgesagt wurde, freuten sich alle riesig und es flossen auch ein paar Tränchen. Jetzt hieß es noch drei Stunden warten bis zur Siegerehrung. Hier durften die

Turn-Minis mit Bronzemedaille belohnt

Um für ihren allerersten Schüler-Gruppen-Wettkampf bestens vorbereitet zu sein, hatten die TUS-Turn-Minis der Jahrgänge 2007 bis 2010 in den letzten Monaten fleißig trainiert. Belohnt wurden sie mit einem grandiosen dritten Platz in der Altersklasse zehn Jahre und jünger beim Badischen Schülergruppentreffen 2016 am 15. Oktober in Karlsruhe-Neureut. Für den ersten SGW-Start

Mädels nochmal ihren Tanz zeigen, bei dem jetzt auch Coco mitmachen konnte. Und dann war es endlich soweit. Meine SGM Mannschaft belegte mit über zwei Punkten Vorsprung den ersten Platz und wurde damit Badischer Meister 2016. Herzlichen Glückwunsch. Wir Trainer (Sarah, Britta und ich) sind stolz auf Euch. Macht weiter so. Einen herzlichen Dank auch an Katja, die uns durch ihren Kampfrichtereinsatz die Teilnahme ermöglichte. **UBH**

musste nicht nur eine gemeinsame Bodenturnübung mit allen zwölf (!) Kindern eingeübt werden, sondern auch Staffellauf und Basketball-Weitwurf standen auf dem Trainingsplan. Für den letzten Feinschliff gab es am ersten Oktoberwochenende ein Trainingslager inklusive Videoanalyse, Schlafsackkino und Übernachtung im Gymnastikraum. Danke an Toni und Sabine, die ebenfalls als Betreuer und Trainer dabei waren!



Gruppenfoto der SGW-Mannschaft (Jg. 2007 – 2010) in Neureut.



Unsere TURN-Minis im Gymnastiksaal des TUS Rüppurr beim Essen.

Am Wettkampftag war als erstes die 50-Meter-Pendelstaffel dran. Während im Training noch ab und an ein Staffeltab verloren gegangen war, klappten im Wettkampf alle Wechsel und die blitzschnellen Minis wurden mit 8,9 Punkten belohnt. Bei der direkt im Anschluss folgenden Bodenturnübung ließen sich die Mädchen ihre Aufregung nicht anmerken und überraschten mit einer tollen Ausführung, die bisher im Training so noch nicht immer zu sehen gewesen war. Dafür gab es ebenfalls 8,9 Punkte – und damit die höchste Bodenwertung in der Altersklasse!

Bereits vorher war klar, dass solch eine Wertung beim Basketball-Weitwurf nicht zu holen sein würde, sind die Anforderungen doch für die ganz Kleinen im SGW in dieser Disziplin sehr hoch. Trotzdem

wird das Team natürlich auch das Werfen bis zum nächsten Wettkampf weiter trainieren, um dann noch etwas auf die 3,55 Punkte draufzulegen. Die Pyramiden-Challenge der abschließenden Überraschungsaufgabe war dann nur noch »Formsache« und die Spannung wuchs, wie sich die Turn-Minis bei ihrem ersten SGW-Wettkampf platzieren. Als der TUS Rüppurr auf Rang 3 des Siegerpodests gerufen wurde und jedes Kind eine Bronzemedaille um den Hals gehängt bekam, waren alle absolut happy.

Glückwunsch an die Mannschaft mit Carlotta Back, Kora Becker, Olivia Castellano, Ann-Sophie Geiger, Nina Graehl, Anna Hauser, Sophie Kolb, Yasmina Krotz, Hannah Lüdemann, Lena Schork, Clara und Paula Schwellbach zu diesem tollen Erfolg!

Verena König



Weihnachtsfeier der TGM-Mannschaft.

Weihnachtsfeier mit Rückblick auf unseren letzten Wettkampf in Ulm

Am Samstagabend trafen wir uns alle an der Eisfläche am Schloss, um gemeinsam einen schönen Jahresabschluss zu feiern. Wir haben uns alle sehr gefreut, dass Erik Döhler dabei war und unseren zwei Trainerinnen (Christine Lauinger und Pia Schommer [manchmal 16 Jahre alt]). Da wir so extrem organisiert sind, mussten wir zehn Minuten vor unserer ausgemachten Treffpunktzeit noch wie Flitzis durch das ECE Center rennen und ein Weihnachtsgeschenk für unsere Trainerinnen besorgen. Mit leichter Verspätung trafen wir ein. Los ging das Vergnügen. Die anfänglichen Unsicherheiten auf dem Eis haben sich schnell gelegt. So ver-

ging die Zeit, wie im Flug und wir kehrten alle verletzungsfrei zurück. Da es anfang zu regnen, fiel der ursprünglich geplante Weihnachtsmarktbesuch ins Wasser.

Nun da 2016 endet, können wir auf ein schönes Jahr zurückblicken. Wir hatten unter anderem eine schöne gemeinsame Zeit bei unserem Wettkampf in Ulm. Wir danken Fabi, die extra fürs Werfen mitgekommen ist. Pia, die uns die ganze Zeit stark unterstützt hat. Sowie Christine, die extra für uns gekommen ist, um uns vor allem beim Turnen zu motivieren, unterstützen und bejubeln. Wir freuen uns sehr dolle auf 2017 / BERLIN wir kommen!

Hannah Reuter



Gruppenfoto der Mannschaft in Ulm.

ANZEIGE

ANZEIGE

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Monika Blenk, Natalie Haffner, Ralf Borowski, Volker Meier,
Felix Leuser, Fabienne Haffner

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Höhepunkte der Jugend

In den Übungsgruppen der Kinder, Schüler und Jugendlichen trainieren in diesem Winter rund 70 junge Leichtathleten.

Ein Höhepunkt im vergangenen Herbst war die Teilnahme von 16 Kindern und Schülern der Jahrgänge 2003–2008 beim 23. KSC Schlossparklauf am 13. November 2016. Ihre Strecke führte über eine Runde von 3,3 km durch den Karlsruher Schlosspark mit Start und Ziel im Wildparkstadion. Die jungen Läuferinnen und Läufer des TUS Rüppurr waren in allen Altersgruppen auf den vorderen Rängen dabei: Bei den Schülern U10

wurde Noel Krause in 15:44 min hervorragender Dritter, Nils Biber wurde in 17:04 min Siebter und Malte Kramer kam in 19:05 min auf den 14. Platz. Bei der männlichen Jugend U12 lief Julius Kramer in 13:57 min auf den 5. Platz und Friedrich Bohlander wurde in 15:07 min Neunter. Florian Gradwohl wurde bei der männlichen Jugend U14 in 13:39 min Fünfter. Bei den Schülerinnen U10 erreichte Karla Rothe in 16:32 min den 5. Platz, gefolgt von Paula Deimel, die in 17:15 min Sechste wurde. Bei der weiblichen Jugend U12 wurde Lina Görisch in 16:26 min ebenfalls Fünfte. Und bei der weiblichen Jugend U14 erreichte Corinna Flier in 17:44 min. den 16. Platz. Herzlichen Dank an alle Betreuer, die beim Schlossparklauf dabei waren.

Ein weiterer Höhepunkt der jungen Leichtathleten war das Adventssportfest am 27. November 2016 in der Eichengarten-Sporthalle, bei dem die Kinder und Schüler ihren Eltern und anderen Besuchern altersgerechte Übungen aus

Junge Leichtathleten präsentieren sich beim Advents/- Vereinsportfest.



dem Leichtathletik-Training zum Laufen, Springen und Werfen präsentierten. Die Übungsleiter Monika Blenk, Natalie

Letzte Vorbereitungen für den Auftritt beim Adventssportfest.

Haffner, Felix Leuser und Soeren Krause hatten die Darbietung zu einer rasanten Choreographie zusammengestellt, die den jungen Leichtathleten sichtlich Spaß machte und vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurde. Der Auftritt war eine gelungene Werbung für unsere Leichtathletik.

Ausflug in den Zoo

Es ist eine schöne Tradition des TUS Rüppurr, die Mitglieder unter 18 Jahren mit Weihnachtsgeschenken zu verwöhnen. Die Jugendlichen trafen sich traditionsgemäß mit ihrem Übungsleiter Volker Meier zu einem gemeinsamen Abendessen »Beim Griechen«. Die Schüler erhielten Rucksackbeutel in den Vereinsfarben Blau-Weiß mit aufgedrucktem Vereinslogo – und einen farbenfrohen Frisbee.

Die Jüngsten der Leichtathleten, die fünf- bis achtjährigen Kinder, unternahmen einen Ausflug in den Karlsruher Zoo. Sie verbrachten dort einen herrlichen Dezembertag, der allen lange in Erinnerung bleiben wird. Im Rahmen einer Führung zum Thema »Große Tiere im Zoo« vermittelte die Führerin Caroline den Kindern viele interessanten Informationen und zauberte dabei aus ihrer Tasche ver-



Gespannt hören die jungen Leichtathleten der Zoo-Führerin Caroline zu.



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Fahrt mit dem Oldtimerauto.

des Zoos herumzutollen. Im Streichelgehege der Schafe und Ziegen kletterten sie so munter und gewandt wie die Vierbeiner. Im Exotenhaus beobachteten sie die Riesenschildkröten, ein rasendes Gürteltier, ein Faultier, das es sich direkt vor dem wärmenden Rotlicht gemütlich gemacht hatte, sowie hektische Fledermäuse, die so nah an die Menschen heranflogen, dass sie diese berührten. Mit größter Begeisterung unternahmen die Kinder eine spontan organisierte Fahrt mit Oldtimerautos. Im Elefantenhaus beobachteten sie schließlich das Nilpferd und sahen den Elefanten beim Duschen zu. Wie im Flug ging der Besuch im Zoo vorbei, denn schon warteten am Ausgang die Eltern auf die kleinen Ausflügler. Den beiden Übungsleiterinnen Monika Blenk und Natalie Haffner sei herzlich für die tolle Organisation gedankt. Ein herzlicher Dank gilt auch den Begleitern Gert Haffner, Anke Heckenhauer und Hans-Jürgen Heckenhauer, die für den sicheren Ablauf des Ausflugs sorgten.

Erwachsenen-Leichtathletik

Der Winter ist für die Leichtathletik-Trainingsgruppen Hallenzeit. Das Fitness orientierte Training von Volker Meier erfreut sich in diesem Jahr nicht nur bei den Frauen und Männern der Leichtathletik, sondern auch bei Mitgliedern anderer Abteilungen (vor allem bei den Tennisspielern) so großer Beliebtheit, so dass es in der kleinen Halle der Weiherwaldschule freitagsabends

oft eng zugeht. Der Laufftreff bleibt natürlich auch im Winter im Freien. Mit Stirnlampen gut ausgerüstet, trainieren die verschiedenen Tempogruppen auf ihren gewohnten Wegen im Oberwald und drehen auch manche Laufrunde auf dem vertrauten Terrain der nächtlichen Aschenbahn. Einige halten sich so den Winter über fit, andere trainieren auf die in der kommenden Saison anstehenden

Laufveranstaltungen. Beim Frankfurt Marathon am 30. Oktober 2016 waren zwei Läufer des TUS Rüppurr Laufftreffs dabei. Beide erzielten herausragende Ergebnisse: Tobias Scholl (M 35) lief die Strecke in 3:06:24 Stunden, Rainer Dolde (M 55) kam nach 3:45:43 Stunden ins Ziel in der Frankfurter Festhalle. Inter-

ner Höhepunkt war der Nikolauslauf am 3. Dezember 2016, den der Laufftreff nun schon zum zweiten Mal veranstaltete. Bei schönstem Wintersonnenschein machten sich die Läuferinnen und Läufer auf die 5-km-Runde, um sich anschließend zu einem weihnachtlichen Fest in der Gymnastikhalle zusammenzufinden.

Wichtige Termine: Bitte vormerken!

Für die Leichtathletik stehen bis in den Sommer 2017 folgende wichtige Termine an:

- **Sonntag, 19. März 2017:** 14. Reißnertlauf! Dieser Traditionslauf über die Strecken von 15 km/5 km ist ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des TUS Rüppurr. Bitte stell Dich als Helfer zur Verfügung! Oder spendiere einen Kuchen für das Kuchenbuffet! (Meldungen bitte an die Abteilungsleitung der Leichtathletik.)
- **Dienstag, 11. Juli 2017 ab 17 Uhr:** Vereinsmeisterschaften für die Kinder, Schüler und Jugendlichen der Leichtathletik. Anschließend: Fest zum 60-jährigen Bestehen der Leichtathletik-Abteilung, zu dem alle aktiven und ehemaligen Leichtathleten herzlich eingeladen sind.

Jutta Dresch



TUS Rüppurr | 14. Reißnert-Lauf

Wann: Sonntag, den 19. März 2017

15-km-Hauptlauf | Start: 9.30 Uhr

5-km-Lauf, -Walking & -NW | Start: 9.40 Uhr

Start und Ziel: beim Vereinsheim des TUS Rüppurr

Online-Anmeldung: <http://my.raceresult.com>

Startgebühren: 9 € (15 km), 4 € (5 km)

Startnummern-Ausgabe und Nachmeldung:
ab 8 Uhr in der Eichelgarten-Sporthalle

Zwergelläufe: Starts ab 12 Uhr

Jahrgänge 2009 – 2010: **600 m** | Jahrgänge 2011 – 2012: **300 m**

Jahrgänge 2013 – 2014: **200 m**

Jedes Kind erhält eine Urkunde! Anmeldung ab 11.30 Uhr beim TUS Rüppurr (Terrasse des Vereinsheims)

Keine Startgebühr für den Zwergellauf!

DER **RENNER**
IM OBERWALD!



32. Tour de Franz vom 5. bis 7. September 2016 in Südhessen (Nachberichterstattung)

Nach guter Vorbereitung und Ausarbeitung, durch Franz Brock und Helmut Wurster, startete die Seniorengruppe der Leichtathleten Anfang September mit 15 Personen nach Südhessen. Die Radtour führte drei Tage durch eine wunderschöne Kulturlandschaft zwischen Rhein und Odenwald. Am ersten Tag fuhr die muntere Gruppe, zusammen mit Christa Kutterer und Begleitfahrzeug, auf der rechten Rheinseite, gegenüber von Worms, am Rhein und seinen Altwasserarmen entlang. Vorbei an Biblis (Atomkraftwerk), Gernsheim, Oppenheim in den bekannten Weinort Nierstein. Bevor das erste Übernachtsquartier, die komfortable Villa Spiegelberg zwischen Zentrum und Weinbergen gelegen, erreicht wurde, war das Übersetzen mit der Rheinfähre erforderlich. Nach 60 Kilometern, meist mit Gegenwind, freute sich die Gruppe auf die abendliche Einkehr im bekannten Weingut Hans-Hermann Staiger oberhalb des romantischen Marktplatzes. Überwiegend wurde Rieslingschorle und Leberknödel mit Kraut bestellt und schnell waren alle lustig und zufrieden. Gut erholt und neugierig wurde die zweite Rad-Etappe am 6. September 2016 in Richtung Rheinfähre gestartet, um über Riedstadt und Griesheim den von Helmut im Vorfeld erkundeten, reizvoll gelegenen Picknick Platz bei Pfungstadt zu erreichen. Kaum angekommen, wanderten einige Flaschen Rotwein auf die Tische. Die übliche und schon erwartete Geburtstagsrunde von Winne Kutterer konnte beginnen. Ein besonderes

Dankeschön an Winne und an Christa, die nicht nur für den Weintransport sorgte, sondern auch das Begleitfahrzeug mit dem Reisegepäck der Teilnehmer bei oft schwierigen Bedingungen sicher durch die engen und stark belebten Innenstädte steuerte.

Im Nibelungenland angekommen, nähert sich die heitere Gruppe am Nachmittag dem Städtedreieck »Lorsch-Hepenheim-Bensheim« und kämpft sich regelrecht durch das über alle Straßen und Gassen im Zentrum von Bensheim ausgebreitete weithin bekannte Weinfest. Müde und durstig wurde das Hotel »Präsenzhof«, direkt im Zentrum gelegen, erreicht. Da die meisten Kehlen trocken waren, eilte die Gruppe durch enge Gassen, vorbei an wunderschönen alten Fachwerkhäusern und Weinzelten, in einen lauschigen Biergarten. Zum Abendessen beim Präsenzhof gab es dann wieder Wein und Weinschorle. Das war man dieser Gegend schuldig. Der harte Kern der Gruppe vergnügte sich anschließend noch einige Zeit auf dem Weinfest bei Tanz und zünftiger Musik.

Nach einer geruhsamen und weinseligen Nacht wurden am Morgen des 7. September 2016 neue Ziele angesteuert, und zwar Lorsch mit seiner weltbekannten Klosteranlage und die Domstadt Worms.

Manchmal wähten wir uns auf dieser Tour in einer längst vergangenen Zeit. In den malerischen Orten ist ein Haus nicht nur ein Haus, sondern die Häuser sind hier auch Geschichte und manchmal bietet die Vergangenheit ein geheimnis-



Gruppenbild: Tour de Franz

volles und romantisches Domizil. So in Nierstein oder Bensheim, ganz besonders aber in Lorsch. Die Karolingerstadt Lorsch bettet sich mit seinem UNESCO Weltkulturerbe der weltbekannten Klosteranlage wie ein kompaktes Bühnenbild in die Natur. Im Osten wird dieser Landschaftsabschnitt durch die Silhouette des Odenwaldes begrenzt. Jede Landschaft hat ihre eigene Seele. Das kommt gerade in Lorsch und Umgebung zum Ausdruck.

Zum Abschluss der diesjährigen Tour de Franz wurde der Domstadt Worms noch ein Radbesuch abgestattet. Beeindruckend war der Dombesuch und ein Bummel durch die Wormser Innenstadt mit

vielen, gut restaurierten im Krieg zerstörten, historischen Gebäuden. Nach dem Besuch in der Domstadt begann ein regelrechtes Zeitfahren über die Rheinbrücke zurück auf die rechte Rheinseite. Auf dem Parkplatz in Rosengarten wurden schnell Räder und Gepäck verladen und ab ging es auf die Autobahn via Mannheim nach Karlsruhe-Rüppurr. Alle Teilnehmer radelten bei dieser Tour durch Neuland und trotz aller glimpflich ausgegangenen Zwischenfälle, wie Stürze, Platten und Wasserrohrbruch bei Franz zu Hause, war diese Tour bei meist sonnigem Wetter, für alle ein spannendes, sportliches und kameradschaftliches Erlebnis.

Paul Wurster

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann

Stellvertreter: Daniel Weber | Telefon: (01 72) 9 58 85 35

Beachwart: Philip Maser | Telefon: (01 76) 91 35 73 07

Übungsleiter: Alexander Sehnitz, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.volleyball-rueppurr.de

Damen 1 | Regionalliga

Damen 1 erleben eine durchwachsene Hinrunde in der Regionalliga.

Gleich zu Beginn der Saison hatten die VSG-Damen starke Gegner vor sich. So kamen die Anforderungen in der Regionalliga gleich deutlich zum Vorschein: Konsequente starke Aufschläge sind eine Voraussetzung, um Spiele für sich zu entscheiden. So wurden noch mehr Aufschlag/Annahme-Übungen in das Training integriert, um eine größere Sicherheit zu gewinnen. Denn darin waren die meisten Mannschaften ein Stück voraus. Nach und nach konnten die Damen der VSG dann endlich zeigen, dass sie vielleicht doch berechtigt in der Liga sind. Es fehlte zwar noch öfters die nötige Konsequenz und Erfahrung, die Spiele deutlich für sich zu entscheiden. So wurden un-

nötig Punkte an Tabellennachbarn abgegeben, die am Ende entscheidend sein könnten. Dennoch konnten die Damen in der Hinrunde vereinzelt Punkte sammeln, die Selbstvertrauen brachten. So verweilte Ettligen/Rüppurr zum Jahreswechsel auf dem neunten Tabellenplatz, einen Punkt entfernt von den Plätzen, die nicht abstiegsgefährdet sind. Es ist alles noch offen und die Rückrunde verspricht spannend zu werden. Die Damen würden sich auch in der Rückrunde wieder über die Unterstützung ihrer Fans und Zuschauer freuen, am 21.01. 17 (19.30 Uhr), 12.02.17 (16 Uhr), 05.03.17 (16 Uhr) und 25.03.17 (16 Uhr) sind die Damen in der Albhauhalle in Ettligen zu sehen.

Damen 2 | Verbandsliga

Die Hinrunde verlief äußerst vielversprechend für die Damen 2! Nach unseren ersten erfolgreichen und doch recht deutlichen Spielen gegen die Gegner aus Beiertheim, Bühl, Heidelberg,

Bretten, Wiesloch und Ladenburg und damit jeder Menge Punkte auf dem Konto, gehörte die Tabellenspitze lange Zeit uns. Erst mit dem Spiel gegen die Mannschaft aus Mannheim wurde es

uns erstmals schwerer gemacht und der Überraschungseffekt kostete uns, trotz spannender Herausforderung, den ersten Punkteverlust. Ab hier hat uns dann doch ein wenig das Pech verfolgt. Eine Verletzung folgte auf die andere und damit kam es zu mehreren Ausfällen und entsprechend zu größeren Umstellungen auf dem Feld beim nächsten Spiel gegen die VSG Kleinsteinbach. Was im ersten Satz trotz verrückter neuer Aufstellung noch souverän aussah, kehrte sich durch

Unsicherheiten bald in das Gegenteil und zog auch hier den Spielverlust, aber immerhin noch mit einem Punkt, nach sich. Damit waren aber trotzdem der zweite Tabellenplatz und der Vorsatz zur Besserung über die kleine Winterpause gesichert. Der erste Platz soll schließlich zurückerobert werden! Passend dazu haben wir auch gleich in unserem ersten Spiel der Rückrunde beim TV Bühl die vertrauten 3 Punkte wieder reingeholt. So kann es weitergehen!

Damen 3 | Landesliga

Dem »suboptimalen« Heimspieltag am 27.11.2016 folgte dann doch noch ein versöhnlicher Abschluss der Hinrunde. Das letzte Ligaspiel gegen den VC Eppingen am 11.12.2016 konnten wir mit einem klaren 3:0 für uns entscheiden. Und auch im Bezirkspokal stehen wir nach den Titelgewinnen in den Jahren 2013 und 2014 wieder im Finale und haben die Chance, das Triple perfekt zu machen. Zuvor besiegten wir im Viertelfinale mit einer beeindruckenden Leistung den Ta-

bellenfürer aus unserer Parallelstaffel TSV HD-Handschuhsheim und trafen im Halbfinale auf die Mädels des KIT SC, gegen die wir uns mit einem klaren 3:0 den Einzug ins Finale sicherten. Dort werden wir auf einen bekannten Gegner aus unserer Liga, die abwehrstarken Waibstädterinnen treffen. Und wie es der Zufall will, heißt auch das erste Spiel in der Rückrunde: TV Waibstadt - VSG Ettligen/Rüppurr 3. Langeweile dürfte in der Rückrunde definitiv nicht aufkommen.

Herren 1 | Oberliga

Erfolgreiche Hinrunde – Herren 1 überwintert auf Platz 3

Nachdem die Herren 1 der VSG Ettligen/Rüppurr nach Meisterschaft in der Verbandsliga entschied aufzusteigen, galt es sich erst einmal in der Oberliga zu beweisen. Der Saisonstart verlief erfolgreich mit einem 3:1 Sieg gegen Mannheim. Nach einer 0:3 Niederlage gegen die ambitionierten Heidelberger konnten wir uns mit einem Auswärtssieg

gegen Blankenloch etwas Sicherheit verschaffen. Mit viel Selbstvertrauen ging es zum Tabellenführer nach Kappelrodeck. Hier konnten wir eine sehr gute Leistung abrufen, mussten aber jeden Satz mit 2 Punkten Abstand abgeben. Nach der Niederlage in Kappelrodeck folgte eine schlechte Heimspielleistung gegen Offenburg, welche mit einer kla-



Siegerfoto der Herren 1

ren 0:3 Niederlage endete. Wir konnten uns wieder aufraffen und ab nun gute Leistungen abrufen. Es folgte ein furioser Sieg gegen die starken Freiburger. Auch die weiteren 3 Spiele gegen Breisach-Gündlingen, Konstanz und Mannheim konnten wir für uns entscheiden

Herren 2 | Landesliga

Für die Herren 2 der VSG Ettlingen/Rüppurr war die Hinrunde dieser Landesligasaison durchaus eine Zeit mit Höhen und Tiefen.

Sieben der zehn möglichen Tabellenplätze wurden zwischenzeitlich von den H2 belegt. Glücklicherweise nicht die Plätze ganz unten. Das Ziel, ganz oben mitzumischen, war möglich, aber nicht einfach. Nach gutem Start folgte eine

Herren 3 | Bezirksliga

Auf in die Rückrunde!

Die Herren 3 haben eine durchaus erfolgreiche Hinrunde hinter sich. Nach 8 Spielen und 15 Punkten konnte man auf einem sehr komfortablen dritten Tabellenplatz überwintern. Über die letzten Monate hat sich im Training einiges getan. Der ein oder andere Neuzugang

und überwinterten verdient auf Platz 3. Zur Rückrunde wollen wir da weitermachen, wo wir aufgehört haben: Punkte am 15.01.2017 gegen den Lokalrivalen KIT SC einfahren und uns weiterhin in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

kleine Niederlagenserie von 3 Spielen und Trainer Sehnitz zuckte schon leicht beim Gedanken an den Tabellenkeller. Allerdings rappelten sich die Herren 2 wieder auf und pendelten sich hinter den starken ersten 3 Plätzen der Liga auf Rang 4 ein.

Mit 15 Punkten ist das obere Mittelfeld und nun im neuen Jahr kann der Angriff auf die vorderen Plätze beginnen.

trainiert nun schon seit einigen Wochen mit und ist nun bereit für die ersten Punktspiele. Durch die gute Hinrunde sind wir nun auch in der Lage, etwas zu experimentieren sowie unseren jungen und neuen Spielern vermehrt Einsatzzeiten zu bieten. Hierauf werden wir

in der Rückrunde verstärkt Wert legen. Gleich zu Beginn der Rückrunde, am 21. Januar, müssen wir zu einem schweren Auswärtsspiel nach Öschelbronn fahren. Nach einer schwachen Leistung am ersten Spieltag haben wir mit diesem

Team noch eine kleine Rechnung offen und wollen uns nun revanchieren. Und das am Besten, indem wir gleich mit drei Punkten in die zweite Hälfte der Saison starten.

Wir sind bereit.

Damenplus

»Altersgemäß – Vernünftig – Unverletzt«

war die nur zum Teil ernst gemeinte Devise der Seniorinnen der Volleyball-Abteilung bei ihrer Teilnahme am Dreikönigsturnier des SVK Beiertheim. Nach dreiwöchiger Trainingspause spielten die Damen der VSG Ettlingen-Rüppurr beim Turnier am 8. Januar in der Rennbuckelhalle.

In der Vorrunde spielten die Damen gegen die Mannschaften des SSC Karlsruhe 2, TV Bühl 2 und die heimische Mannschaft SVK Beiertheim 5. Altersgemäß war das Spiel der Seniorinnen auch manchmal, aber eben auch konstant und solide bzw. vernünftig. Damit konnte die Rüppurrer Mannschaft mit ihrem Trainer Michael Weiler mit nur einem

Satzverlust die Vorrunde als Sieger hinter sich lassen.

Nach einer längeren Spielpause, in der die Platzierungen bis Platz 8 ausgespielt wurden, trafen die Damen dann im Endspiel auf die weitaus jüngere Mannschaft des TV Hochstetten, die in der Landesliga spielen. Trotz einiger Konzentrationsschwierigkeiten nach einem langen Tag in der Halle, überzeugten die Spielerinnen mit einem eindeutigen 2:0 Erfolg und gewannen somit das 1. Turnier des Jahres. Unverletzt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren »Fan-Familien« und vor allem bei unserem Michel bedanken, der uns den Tag über gecoacht hat.

Jugendvolleyball

Viel Freude bereitet uns zurzeit unsere stetig wachsende Jugendabteilung. Hier hat sich gezeigt, dass, wenn regelmäßig engagierte Jugendtrainer/innen in der Halle und ausreichend Trainingszeiten zur Verfügung stehen, auch die Kinder/Jugendlichen den Weg zum Volleyballtraining in die Halle finden. Doch das bedeutet auch, dass wir einen großen Bedarf an Jugendtrainern/innen haben und hier stets auf der Suche sind, wer

also Lust und Zeit hat uns hier zu unterstützen, bitte bei uns melden!

Wie viel Spaß die Spieler/innen und Trainer/innen der einzelnen Teams in den letzten Wochen hatten, zeigt ein Rückblick auf die letzten Spieltage.



Für die VSG spielten: Ben, Glenn, Cedric, Justin, Eike, Tom, Lino, Noah, Philipp

Zweiter erfolgreicher Spieltag | U16 Jungs

Unsere U16 Mannschaft hatte am Sonntag (4. Dezember 2016) ihren zweiten erfolgreichen Spieltag. In Königsbach traten sie gegen vier Mannschaften an. Sinsheim erschien gar nicht erst, weshalb Königsbach eine zweite, zur eh schon außer Konkurrenz stehenden ersten Mannschaft stellte. Erstmals spielten die Jungs im Läufer 4:2-System, was teilweise erstaunlich gut lief.

Um ins Läufersystem einzufinden, kam das erste Spiel gegen Königsbach I ohne großen Druck gelegen. Einen Satz gaben die Jungs nach deutlichem Vorsprung dennoch ab, gewannen aber die anderen beiden Sätze. Gegen den SSC Karlsruhe zeigten die Jungs, dass sie es können und glänzten mit einem souveränen Läufer, schönen Ballwechseln und klarem Sieg. Nicht ganz so glänzend war das Spiel gegen die zweite, deutlich

schwächer aufgestellte Mannschaft von Königsbach. Grund dafür war wohl eine weniger etablierte Aufstellung des Trainers. Aber kein Beinbruch, zielführend war es trotzdem. In zwei Sätzen regelten die Jungs das Match. Spannend war das Spiel gegen Bühl. Nach einem Vorsprung von zehn Punkten haben es die Bühler doch noch geschafft den Satz für sich zu entscheiden. Unsere Mannschaft schaffte es aber erstaunlich gut, die Aufregung des ersten Satzes im ersten Satz sein zu lassen und gewannen durch unerwartet viel Motivation und Kampfgeist, vor allem am Ende des dritten Satzes, das Spiel sowie das Turnier. Nach einem langem, durch einen Feuerwehreinsatz unterbrochenem Spieltag, bedankt sich die Mannschaft beim Gastgeber und verabschiedet sich mit einem Lautstarken: »Eeeeeis-Kalt!«

Verbandsliga | Spieltag der U16 Weiblich

Wir, die U16 der VSG, waren nach dem Aufstieg am letzten Spieltag, in Wiesloch zu Gast. Auf dem Programm war zunächst das Spiel gegen den Gastgeber. Die Damen, von denen einige auch im

Kader des NVV spielen, legten ordentlich los und wir hatten lange Probleme, ins Spiel zu finden. Der erste Satz war dann doch schneller verloren als erwartet. In den zweiten starteten wir dann mit

mehr Motivation zum Ball. Die merkte man und wir konnten zeitweise gute Punkte machen, aber Wiesloch bewies, dass die Verbandsliga ein raueres Pflaster ist und gewann das Spiel 2:0.

TV Brötzingen war der zweite Gegner und auch hier kam ein starkes Team aufs Feld. Wir hatten dieses Mal aus den Neuheiten im ersten Spiel gelernt und stellten daher einige gute Blocks gegen die Mittelangreiferin. Auch die Annahme war deutlich sicherer geworden und so konnten wir in beiden Sätzen jeweils eine Zeit lang mit den Gegnern mithalten. Für einen Sieg sollte es aber doch

nicht reichen und so waren wir Platz 3 in der Gruppenphase.

Der letzte Gegner war mit Bretten definitiv machbar, aber man merkte Zunehmens, dass bereits zwei schwierige Spiele gespielt waren und sowohl Kraft als auch Konzentration für diesen Gegner nicht mehr reichen wollten.

Was bleibt war ein trotz allem spaßiger Spieltag mit vielen Erfahrungen und der ein oder anderen guten Idee für die zukünftigen Trainings.

Für die VSG spielten: Anouk, Franziska, Anna, Helene, Lara, Jule, Mareike, Jenny und Klara

3. Spieltag | U14 Weiblich

Nach dem wir seit dem letzten Spieltag mit zwei Teams antreten und mit einem Team auch direkt in die Landesliga aufgestiegen waren, mussten wir diesmal in unterschiedlichen Hallen antreten.

Die Bezirksliga Mannschaft (Isabel, Eva, Katharina, Friederike, Anna und Turnier-Neuling Nele) führen zur TSG

HD-Rohrbach und sammelten dort in sehr knappen Spielen weiter erst Spielerfahrung, doch diesmal leider ohne glückliches Ende für die Mädels, der verdiente Sieg blieb ihnen leider verwehrt.

Die Landesliga Mannschaft (Mareike, Alena, Lea, Lusin, Leonie und Lina) mussten zur KuSG Leimen und dort gleich als erstes gegen die starken Mädels des TV Bretten antreten. In einem sehr guten Spiel mussten sich die Mädels dann leider doch deutlich geschlagen geben. Leider konnte die Mädels an ihre Leistung aus dem ersten Spiel nicht anknüpfen und mussten sich diesmal auch gegen die KuSG Leimen und TV Waibstadt geschlagen geben. Konnten wir dieses Mal leider nur Spielerfahrung sammeln und treten das nächste Mal am 4. Februar 2016 wieder mit beiden Teams in der Bezirksliga an.



Gruppenfoto der U15 Weiblich



Für die VSG spielten: Elia, Nils, Philipp, Raphael, Theo und Thomas

Spieltagesieger in Heidelberg | U 14 Männlich

Die U 14 Jungs haben am Samstag in Heidelberg nach zuletzt zwei zweiten Plätzen erstmals den Tagessieg errungen. In den ersten drei Begegnungen ging es gegen die Mannschaften aus Bühl, Walldorf und Heidelberg 2. Trotz Unsicherheiten im Stellungsspiel der Abwehr konnten unsere Jungs alle drei Spiele für sich entscheiden. Im vierten Spiel des Tages ging es wieder einmal gegen den Dauerrivalen

Heidelberg 1. Zuletzt musste man sich in heimischer Albgauhalle knapp mit 2:1 geschlagen geben. Auch an diesem Spieltag entwickelte sich ein enges Spiel mit langen Ballwechseln. Den ersten Satz sicherte sich der HTV, in Durchgang zwei und drei setzte sich unser Team durch und feierte am Ende lautstark den Auswärtssieg. Ein toller Erfolg für unsere Truppe, die sich damit für Ihren Kampfgeist belohnt.

Noch ein gelungener U 12 Spieltag

Am 3. Dezember 2016 setzte sich mal wieder der Tross unserer Nachwuchsvolleyballer in Bewegung: Sieben Spielerinnen und Spieler, U12-Trainer Mario sowie einige interessierte Geschwisterchen und Eltern, machten sich auf den Weg ins vereiste Mannheim. Die deutlichen Minusgrade, die sich leider auch ein bisschen in die Halle schlichen, trübten die Stimmung aber nur kurz. Mit einigen witzigen Koordinations- und Laufübungen brachten die Verbandstrainer die große Gruppe schnell auf Zack. Anschließend stand wie immer ein spezieller Technik-

block auf dem Programm, der sich dieses Mal ganz um das Thema Aufschlag drehte. Nach einer kurzen Mittagspause, fanden sich die Kinder dann zu 2er Teams zusammen, um ihr Können beim obligatorischen Mini-Turnier zu messen. Clemens und Nils trauten sich bei ihrer ersten Turnierteilnahme auch direkt in die so genannte Champions-League und erspielten einen tollen Platz im Mittelfeld. Mit dabei waren außerdem noch Emilia, Isabel, Hannes, Noah und Tom, die allesamt in der Bundesliga antraten (die erlaubt einige technische Erleichterungen) und dort ebenfalls souverän im Mittelfeld mithielten. Nach diesen vielen Aktivitäten waren alle – verständlicherweise – etwas erschöpft, aber auch stolz



Gemeinsames Aufwärmen beim U 12 Spieltag

auf das gute Ergebnis. Vor allem aber hat es wieder einmal so viel Spaß gemacht, dass wir jetzt bereits dem nächsten Spieltag im neuen Jahr entgegenfiebern.

le, Dienstag, von 17.30–19 Uhr und Donnerstag, von 17–18.30 Uhr in der Albgauhalle in Ettlingen. Einfach in die Halle kommen und mitmachen!

U 12 sucht wieder volleyballinteressierte Kinder

Da wir zum Ende der Saison einige Kinder haben, die in die U 14 wechseln müssen, suchen wir bereits jetzt wieder interessierte Kinder (Jahrgang 2009–2007) die Lust haben, Volleyball auszuprobieren. Wir bieten zurzeit drei Trainingseinheiten für die U 12 an: Dienstag, von 17.30–19 Uhr in der Eichelgartenhal-

le, Dienstag, von 17.30–19 Uhr und Donnerstag, von 17–18.30 Uhr in der Albgauhalle in Ettlingen. Einfach in die Halle kommen und mitmachen!

Wir freuen uns auf Euch!

Anzeige

ANZEIGE

Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28

Stellvertreter: Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15

Übungsleiter: Fabian Füller, Julia Füller, Manuel Füller,
Natalie Haffner, Jochen Müller

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde,
kaum hat das neue Jahr begonnen, starten schon die Vorbereitungen für die neue Freiluft-Saison. Ich wünsche allen

ein gutes und erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Momenten.

Abteilungsversammlung

Die jährliche Abteilungsversammlung fand am Freitag, den 4. November 2016 in den Geschäftsräumen des TUS Rüppurr statt. Wir blickten auf das vergangene Jahr zurück und nahmen einige Anregungen für die kommende Saison auf.

Was wäre ein Start ins Neue Jahr ohne den Neujahrsempfang der Herren 60 und 65. Dina und Stefano mit Ihrem Team haben uns hervorragend bewirtet und der Abend war sehr gelungen.

Unser Sportwart berichtet:

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder einmal die Teilnahme von zwei Mannschaften bei der Winterhallenrunde vermelden. Sowohl die Herren 40/1 als auch die Herren 40/2 hatten eine Mannschaft an den Start geschickt. Diese Entwicklung erfreut uns und gerne unterstützen wir auch diese Aktivitäten. Wie in der Saison 2016 werden wir auch in 2017 mit 9 Mannschaften an den Start gehen. Zwei dieser Mannschaften werden dabei von den Damen 30 gestellt, die sowohl sportlich ambi-

tioniert als auch kameradschaftlich an den Start gehen. Dies scheint hier das sehr erfreuliche Erfolgsrezept zu sein. Die erfolgreiche Kooperation der Herren 30 mit dem PSK hat weiterhin Bestand. Beide Mannschaften Herren 30/1 und 30/2 profitieren von dieser Vereinbarung. Die Herren 30/2 mussten leider nach einem unerwarteten Aufstieg im Vorjahr die Klasse wieder verlassen. Im neuen Jahr heißt es: auf ein Neues. Unsere erfolgreichen Herren 30/1 (1. Bezirksliga) sind inzwischen

auch in die Jahre gekommen, der Jüngste wird in diesem Jahr auch schon 40, und sie müssen sich daher immer öfters den jüngeren Nachrückern beugen. Wir konnten daher im vergangenen Jahr nicht ganz die Platzierung erreichen wie in den Jahren zuvor.

Bei unseren Herren können wir im neuen Jahr auf einige neue Spieler zurückgreifen und dann hoffentlich die Runde ohne Aushilfe durch die Senioren erfolgreich bewältigen. Der Aufstieg wurde hier nur von unserem ersten Gegner verhindert, der seine spielfreien und höherklassigen Spieler einsetzte. Auch hier heißt es auf ein Neues in

der kommenden Saison. Die Herren 60 hatten in der vergangenen Saison die Spielklasse halten können und das ist auch die Vorgabe in diesem Jahr. Unsere »Königsklasse« wird, da in die Jahre gekommen, erstmalig bei den Herren 70 antreten. Dort gibt es nur noch 4er Mannschaften, was uns sicherlich entgegen kommt.

Wir hoffen, die Herren bleiben gesund und können dort noch einige Jahre ihrem Hobby nachgehen. Allen Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche, entspannte und verletzungsfreie Saison, mit viel Freude am Tennis.

Euer Sportwart Axel



Die Platzanlage und den Pavillon wollen wir am

Samstag, dem 8. April 2017 um 10 Uhr

auf die kommende Saison vorbereiten. Bitte den Termin vormerken.

Es gibt für jeden was tun.

Jugend

Von der Weihnachtsfeier unserer Kinder und Jugendlichen, die am 21. Januar 2017 in der DAV Kletterhalle stattfand, berichten wir im nächsten TUS-report.

Anmeldung zum Sommertraining

Falls noch nicht geschehen, meldet Euch bitte umgehend für das Sommertraining an. Je früher alle angemeldet sind, umso besser können die Trainingspläne erstellt werden. Anmeldeschluss ist der 31. März 2017.

Hier der Internet-Link für die Anmeldung zum Sommertraining der Kinder und Jugendlichen: <http://www.khfk.de/data/anmstraining.rtf> oder <http://www.khfk.de/jugend.html>, Anmeldung zum Training (Sommer) und eine Ausfertigung des Anmeldeformulars.



ANMELDEFORMULAR Tennistraining Sommer Jugend



10 STUNDEN (10 × 45 Minuten)

Teilnehmer	Bitte ausfüllen und ankreuzen
Zuname	
Vorname	
Straße	
Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Jahrgang	

TUS-Mitglied (Kursbeitrag 40 €)

Nichtmitglied (Kursbeitrag 70 €)

An folgendem Tag kann mein Kind aufgrund anderer Termine leider **NICHT** (ab / bis Uhrzeit):

Mo _____ Di _____ Mi _____

Do _____ Fr _____

Beispiel: »Di. bis 16« - bedeutet, das Kind hat eine andere Verpflichtung und kann frühestens ab 16 Uhr beim Training sein!
Die NICHT markierten Tage stehen zur Planung (ca. 15 – 19 Uhr) fürs Tennis zur Verfügung!

Mein **Wunsch-Tag** / -Uhrzeit / -Trainingspartner: _____

Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____



Abgabetermin ist der 31. März 2017

Die Anmeldung ist abzugeben bei: **Fabian Füller | Krokusweg 21 | 76199 Karlsruhe**
oder E-Mail: **fa.fueller@web.de**

BARZAHLUNG AM 1. TRAININGSTAG GEGEN QUITTUNG!!!

Den Vordruck erhalten Sie auch über das Internet unter:
<http://www.khfk.de/data/anmstraining.pdf>

Veranstaltungen 2017

Das haben wir für Euch in diesem Jahr vorgesehen und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist: (Informationen auf unserer Website: www.KHFK.de)

Samstag, 08.04. 2017, um 10 Uhr

Frühjahrsputz Pavillon/Platz

Samstag, 15. 04. 2017

Platzeröffnung

Sonntag, 23. 04. 2017, um 11 Uhr

Neu | Fahrradtour

Sonntag, 30. 04. 2017, um 11 Uhr

offizielle Saisoneroöffnung

Donnerstag, 25. 05. 2017, um 11 Uhr

Damenturnier

Freitag, 28. 07. 2017, um 14 Uhr

Jugendturnier

Sonntag, 24. 09. 2017, um 11 Uhr

Weinturnier

Sonntag, 08. 10. 2017

Tennis on Tour

Freitag, 10. 11. 2017, um 19.30 Uhr

Abteilungsversammlung

Clubmeisterschaften 2017

Vielen Dank an Jochen und Marc die auch in diesem Jahr die Organisation der Clubmeisterschaften übernommen

haben. Und dies superschnell. Die Ausschreibung für das Turnier ist bereits fertig, im Internet hinterlegt und beigefügt.



FAHRRADTOUR der Tennis-Abteilung



Die Tennisabteilung des TUS Ruppurr startet in die neue Saison

Sonntag, 23. April 2017 um 11 Uhr

eine Fahrradtour für die ganze Familie mit Start und Ziel beim TUS Ruppurr.

Anmeldung über:

E-Mail: tennis@tus-rueppurr.de oder direkt bei Axel Füller

Clubmeisterschaften 2017

Dieser Wettbewerb ist für die Mitglieder der Tennisabteilung und Nichtmitglieder im Jugendbereich, die am TUS-Training teilnehmen, ausgeschrieben. In den Doppelwettbewerben kann nach Rücksprache mit der Turnierleitung einem »Externen« die Berechtigung zur Teilnahme erteilt werden. Andere Turniere sind auch für erwachsene Gäste geöffnet.

1. Spielklassen:

Gemäß der aushängenden Anmelde Listen. Es gibt sinnvolle Mindestteilnehmerzahlen, die Turnierleitung behält sich ggf. Streichung/Änderung einzelner Wettbewerbe vor

Meldeliste hängt in Kürze im Tennis pavillon aus, bitte rechtzeitig eintragen!

2. Termine /Ablauf:

- » Aushang | 02. Mai 2017
- » Meldeschluss und Auslosung | 30. Mai 2017/15 Uhr
- » Aushang der Spielpaarungen/Turnierbeginn | 31. Mai 2017
- » Abschluss der ersten Runde | 26. Juni 2017
- » Viertelfinale bis spätestens | 31. Juli 2017
- » Halbfinale | 11. September 2017
- » Finale und Siegerehrung | 16./17. September 2017
- » Ausweichtermin | 23. September 2017

Detailtermine können in den einzelnen Wettbewerben variieren Gültigkeit hat der entsprechende Spielplan im Aushang. Bitte Ferienzeiten beachten und rechtzeitig Termine vereinbaren.

Jeder Spieler muss zum Match mindestens **drei neue Bälle** mitbringen. Der Gewinner erhält die neuen Bälle zur Verwendung in der nächsten Partie, während der Verlierer die gespielten Bälle behält. Sollte ein Spiel nicht nach zwei Sätzen entschieden sein, so wird der dritte Satz als Matchtiebreak bis 10 gespielt. Bei Zustimmung beider Parteien (vor dem Match) kann der dritte Satz alternativ auch ausgespielt werden.

Die Turnierleitung plant bei entsprechender Teilnehmerzahl in den Einzelwettbewerben eine B-Runde für die Verlierer der ersten Runde einzubauen.

3. Auslosung:

Am 30. Mai 2017 durch die Turnierleitung. Die Spielpaarungen werden anschließend am schwarzen Brett ausgehängt. Gesetzt sind in jeder Klasse grundsätzlich die ersten vier Spieler/Spielerinnen gemäß Meldelisten/CM Ergebnisse der Vorjahre. Die Turnierleitung behält sich die Einteilung nach Leistungsschätzung vor, falls zum Zeitpunkt der Auslosung keine genaueren Daten vorliegen. Die Turnierleitung behält sich die Einteilung Vorjahresergebnis/Leistungsschätzen vor.

4. Termin:

Die Spiele beginnen ab 31. Mai 2017. Weitere Termine gemäß Ziffer 2. Bis einschließlich dem Halbfinale sind die Spieltermine in Eigenverantwortung zwischen den ausgelosten Spielpartnern untereinander zu vereinbaren. Dabei sind die auf den Spielplänen vermerkten Fristen (bis wann die Runde gespielt sein muss) zu beachten. So muss die erste Runde bis spätestens 26. Juni 2017 gespielt werden. Die Turnierleitung bittet jeweils um zeitnahe Terminvereinbarung,

damit ein reibungsloser Turnierablauf gewährleistet ist. Bei Terminkonflikten in Gruppen mit hoher Spielerdichte bitte rechtzeitig die Turnierleitung informieren, falls es zu Verzögerungen kommt. Die Finals Spiele finden am Wochenende 16. – 17. September 2017 statt, vermutlich am Sonntag, der Spielplan hierfür wird in der Woche davor per Aushang bekannt gegeben! Da in der ersten Hälfte des Turniers auch noch Medenspiele stattfinden, ist auf den Heimspielplan zu achten und ggf. Spiele eher unter der Woche außerhalb der Stoßzeiten zu vereinbaren. Wird ein Match nicht bis zum ausgewiesenen Enddatum der jeweiligen Runde gespielt und liegen keine Aussagen bezüglich eines vereinbarten Termins vor, so wird der Sieger durch die Turnierleitung (im Losverfahren) ermittelt und gelangt in die nächste Runde.

Sonstiges:

Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer einer eventuellen Veröffentlichung von bei der Veranstaltung von ihnen gemachten Fotos im Internet und im TUS-Report zu. Dies gilt ebenfalls für Zuschauer, die sich am Spielfeld/Anlage befinden.

5. Finale:

Angestrebt ist, die Finals Spiele komprimiert am Finalwochenende abzuhalten (vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Finalisten). Bei gutem Wetter und sofern zahlreiche Finals Spiele stattfinden, kann dies mit einer gemeinsamen Grillfeier für alle Teilnehmer und deren Familien abgerundet werden, in deren Verlauf dann auch die Siegerehrungen vorgenommen werden. Bitte hierzu auf den Aushang und die Ankündigungen im Vorfeld des Finalwochenendes achten. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung bei unseren Clubmeisterschaften 2017 und freuen uns schon jetzt auf tolle Spiele bei schönem, warmen Wetter auf unserer Anlage.

Für Rückfragen und Anregungen steht die Turnierleitung jederzeit gerne zur Verfügung! Kurzfristige Änderungen, um den Turnierablauf zu unterstützen, behalten wir uns vor!

Eure Turnierleitung: Jochen Müller | Telefon: (07 21) 86 12 93
Marc Rößler | Telefon: (01 72) 7 39 10 75

Platzanlage:

Als Einstimmung auf die neue Saison, die Hinweise und Regeln für die Platzbenutzung in der Übersicht und im Detail: Die Platzbelegung sollte wie in den vergangenen Jahren von Platz 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgen, um durch frühzeitiges und regelmäßiges Bespielen auch die Plätze 5 und 6 in einen guten Zustand zu versetzen. An dieser Stelle die Bitte an alle, die Hinweise am Eingang zu den Plätzen zu beherzigen
1) die Plätze immer komplett bis zum Begrenzungszaun abziehen, nicht nur das Spielfeld diese Maßnahme verhindert

das Wachsen von Moos und sonstigem Unkraut.

2) die Sonnenschirme beim Verlassen der Plätze schließen.

3) an besonders trockenen Tagen die Plätze vor und nach dem Spiel ausreichend beregnen.

4) die Gästemarken mit dem Tagesdatum und der Uhrzeit versehen

5) das Spielen mit Gästen sollte bevorzugt auf den Plätzen 5 und 6 stattfinden

Die Plätze und die Abteilungsleitung werden es Euch danken.

PLATZANWEISUNG

Liebe Tennisfreunde,
die Verantwortlichen der Tennisabteilung sind bemüht, Euch optimale Bedingungen zu bieten, damit alle mit Freude Ihren Sport ausüben können.

Bitte unterstützt uns mit Eurer Mithilfe:

- Bitte zieht die Plätze **immer über die gesamte Fläche** (bis an die Zäune und bis zur Platzmitte) ab, um die Unkraut- und Moosbildung zu vermeiden bzw. zu verzögern.



- Bitte **schließt** beim Verlassen der Plätze immer unsere **Sonnenschirme**, damit wir noch lange Freude an ihnen haben. Um Missverständnisse zu vermeiden bitten wir bei Gastspielern unbedingt unsere **Spiel- und Platzordnung zu beachten**.



- **Gastspieler:** Die Gästekarten müssen das für die Spielberechtigung **gültige Tagesdatum und die Uhrzeit** tragen.

Bitte die Plätze 5 + 6 bevorzugen.

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Habt Ihr Lust am Tennis-Spiel und wollt nette Leute auf einer super Anlage kennenlernen? Dann einfach vorbeikommen.

»Tennis on Tour«

Auch in diesem Jahr wollen wir mit »Tennis on Tour« einen schönen Tag verbringen. Die Informationen über den aktuellen Stand erhaltet Ihr wieder auf der

Anlage, im Internet und im TUS-report. Also, Sonntag, den 8. Oktober 2017 vormerken.

Wolfgang Baumstark

Bewässerung der Plätze

Bitte bewässern Sie die Plätze bei Trockenheit **vor und nach dem Spiel** ausreichend!



Hier noch ein paar Impressionen aus 2016



Damen 30/2016



Meistermannschaft der Herren 40/2016



»Tennis on Tour« 2016 nach Weinheim



CM 2016, Damen-Doppel



CM 2016, Mixed



Jugendturnier Juli 2016



CM 2016, Mixed



Herren-Einzel



Damen-Einzel



Senioren-Einzel



Sporttag des MPG, Klasse 10 c

Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59
Übungsleiter: Helmut Viesel | Telefon: (07 21) 88 81 52

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Nachtrag: Der TUS Rüppurr hat den Einzug ins Viertelfinale geschafft!

Rückblickend noch ein paar Bilder von unserem diesjährigen Grillfest, das buchstäblich ins Wasser fiel. Leider war unsere Hütte zu diesem Zeitpunkt unbedeckt, weil das Dach erneuert werden sollte ... Für wetterfeste Bouler natürlich kein wirkliches Problem, wie man sieht!

V. Stängle



Impressionen des Grillfests (Collage Bouleabteilung)

Mit Verstärkung in die neue Boulesaison!

Durch drei Neuzugänge (erfahrene Ligaspieler) sind wir in dieser Saison in der Lage mit zwei Mannschaften in die neue Saison starten.

Es gilt unsere Position in der Bezirksliga zu erhalten ggfs. noch zu verbessern und uns mit einem starken Start in der Kreisliga zu positionieren. Die Vorbereitungen dazu sind am Laufen und wir schauen mit Spannung in die Zukunft.

Zwischenzeitlich konnten sich auch einige Spieler auf verschiedenen Turnieren gut platzieren, eine gute Übung für kommende Ligatage. Heinz Bock errang den Siegertitel vor 105 Konkurrenten beim Nikolausturnier in Neuthard.

Auch unsere Damen (Walli, Gini und Katharina) haben sich wacker geschlagen. Am vergangenen Samstag haben sich Heinz Bock (neu) und Hans-Peter Albert beim Turnier des FV-Grünwinkel mit wirklich sehenswerten Spielen den 2. Platz verdient.

Heinz Pusch und Gerlinde Pusch waren nach drei gewonnenen Spielen auf Siegerekurs, leider verloren sie im Achtelfinale und rutschten somit auf Platz 7. Gute Aussichten auf ein erfolgreiches Jahr – und an dieser Stelle wünscht der Bouleclub allen Lesern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr!

Jetzt noch einen lustige Geschichte, die Eva Klingler extra für uns zur Weihnachtsfeier schrieb: Marie-Luise Zeuge liest für ihr Leben gerne Krimis. Immer schon wollte sie in einem echten Kriminalfall mitwirken, doch niemals war in ihrem Le-

ben etwas passiert, das auch nur im Geringsten spannend gewesen wäre.

Das änderte sich schlagartig, als sie im Cafe Böckeler, mitten in Karlsruhe, am Nachbartisch ein leise geführtes Gespräch zwischen zwei Männern belauschte, wobei der eine mit starkem Mannheimer Akzent sprach, was ihr schon alleinverdächtig vorkam.

»Olli, ich kann einfach nicht schießen. Ich traue mich nicht. Ich stehe da, sehe dieses verdammte rote Schwein, weiß ich muss treffen und kann einfach nicht.«

»Was soll das, Tommi. Irgendwann musst du doch mal anfangen. Willst du dein Leben lang nur brav auf die Sau da hinten anlegen und dann im letzten Moment wieder kneifen und auf Nummer Sicher gehen. Und nie richtig: Wumm. Knall. Bis alles rechts und links wegspritzt.«

»Ja, aber wenn es danebengeht. Gino versteht keinen Spaß in dieser Sache.«
»Gino! Unser Boss Gino Frikadelli. Gino braucht dringend Leute, die gut schießen. Seine Stellung als Boss hängt davon ab, dass wir sauber treffen.«

»Ja, genau, wenn ich es vergeige. Du weißt, wir haben nur zwei Kugeln, um die Sache zu erledigen.«

»Pass auf, du Hasenfuß. Dann treffen wir uns morgen früh, vorne am Wäldchen.

Wenn noch keiner da ist. Und üben. Zwanzig, dreißig Schuss. Bist du triffst. Und vergiss mal die Sau. Die Burschen vorne dran, die müssen erst mal weg.«

»Morgen früh, aber



im Wäldchen spielen oft Kinder ... Das mag ich mir nicht vorstellen.«

»Wir passen schon auf. Erst muss die Luft rein sein. Aber trotzdem: Mein Gott, das Geräusch, wenn das Eisen trifft, das ist einfach unvergleichlich. Der dumpfe Knall. Wenn du da mal Blut geleckst hast, willst du nichts anderes mehr.«

»Meinst du? Ich weiß nicht. Ich hab Hemmungen ...«

»Ja. Wir brauchen neue, gute Schießer und echte Kerle. Es geht bald gegen die Gang aus Sandweier. Denk dran. Die müssen wir erledigen. Schon aus Rache für letztes Jahr.«

»Also gut. Wenn es gegen die aus Sandweier geht. Ich bin dabei. Bringst du Kugeln mit?«

»Hab ich doch dabei. Hier, immer am Mann, auch jetzt hier. Guck her ... hier unter dem Tisch, ja in meiner Spezialbox. Psst. Du weißt nie, wann du sie brauchst. Kannst ganz plötzlich auf einen Gegner treffen und dann will ich bestens ausgerüstet sein. Damals in Marseille, da hab ich mir das angewöhnt, das war eine harte aber gute Schule. Überall haben welche gewartet, an allen Ecken der Stadt, vor allem die Profis aus gewissen Ländern, du verstehst schon, die sind ja immer auf einen kleinen Kampf aus, und da konntest du nicht erst deine Munition aus dem Hotel holen. Bin doch kein Weichei.«

»Also gut. Bis morgen früh. Im Wäldchen. Aber zu niemand ein Wort. Wir machen das heimlich. Nur du und ich.«

»Ehrensache.«

Unauffällig schlich Marie-Luise zur Toilette und rief die Polizei: »Bandenkrieg. Terroranschlag auf Linke und

Andersdenkende! Und auf unschuldige Menschen aus Sandweier. Sie wollen ein rotes Schwein töten. Der Karlsruher Oberbürgermeister ist in Gefahr. Sie haben die Waffen immer dabei!«

Die Uniformierten umstellten in Windeiseile das Cafe und bald blickten Olli und Tommi in die Mündungen von Dienstpistolen hinein.

Am anderen Tag würde Marie-Luise Zeuge aufs Revier bestellt.

»Hier eine Nachricht von Oliver Fuss, genannt Olli. Die schießen immer Dienstags, Donnerstags, Samstags und Sonntags und laden Sie hiermit herzlich ein mitzumachen.« Marie Luise blickte fassungslos auf den Zettel, der ihr in die Hand gedrückt wurde. Boule Club beim TUS Rüppurr. Spielleiter: Gino Frikadelli.

Anzeige

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

■ INFO

Der nächste Redaktionsschluss für den kommenden TUS-report steht auf Seite 1.

Redaktion und Gestaltung

Pia Greß und Jürgen Blenk

Anzeigen

Jürgen Blenk

E-Mail

tus.redaktion@gmail.com oder

tus-report@tus-rueppurr.de

Ohne uns läuft nichts:
TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Der Seniorenstammtisch

Organisatoren: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Adventsbericht 2016

Gut, dass wir am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016 Plätze im TUS Rüppurr reserviert hatten, denn pünktlich um 17 Uhr war gut die Hälfte des Lokals von uns Senioren belegt. Mit Zweigen und Weihnachtsgebäck geschmückte Tische luden zu ein paar gemütlichen Stunden ein.

Wortbeiträge von Bumsel, der uns verriet, weshalb das Christkind lächelte und Gudrun Kaun, die von Drillingen berichtete, die sich das Leben nach der Geburt so gar nicht vorstellen konnte, ergänzten die lebhaften Unterhaltungen. Fast tat es mir leid, den Gesprächsfluss zu unter-

brechen, um das Weihnachts-TUS-Quiz zu spielen. Manfred Schweiss ließ es sich nicht nehmen, die Fragen ausführlich zu beantworten wie nebenstehend zu sehen ist. Tatsächlich hatte dann nur das Ehepaar Ebler alle Fragen richtig, so eine Auslosung des Preises nicht nötig war. Aber mal ehrlich: Hätten Sie alles gewusst? (Die richtigen Antworten sind jetzt orange unterlegt.) Nun freuen wir uns, im neuen Jahr wieder jeden zweiten Donnerstag ab 17 Uhr zum Seniorenstammtisch zu bitten. Vielleicht trauen sich ja auch ein paar »Neuseniioren« zu uns zu stoßen.

Inge Kolb



Blick »Beim Griechen« mit dem Seniorenstammtisch am 8. Dezember 2016.

Weihnachtsquiz 2016

ORIGINALAUSZUG
VOM
WEIHNACHTSQUIZ

Name: Manfred Schweiss

1. Wie sind die Vereinsfarben des TUS ?
a. blau b. weiß c. blau-weiß *himmelblau*
2. Seit wann besteht der TUS ?
a. 1847 b. 1874 c. 1974 *schon lang*
3. Wie heißt Bumsel richtig ?
a. Eichelher b. Giselher c. Rüdiger *das ist mir egal*
4. Wie ist die Postanschrift des TUS ?
a. Steinmannstrasse 1 b. 1-3 c. 3 *der Briefträger weiß das*
5. Wie viele Tennisplätze hat der TUS ?
a. 3 b. 5 c. 7 *genug*
6. Seit wann sind Dina und Stefano da ?
a. schon ewig b. 5 Jahre c. 3 Jahre
7. Wie alt ist Inge ?
a. 66 b. 67 c. 68 *das fragt man eine Frau nicht*
8. Wie viele Mitglieder hat der TUS ?
a. 974 b. 1339 c. 2028 *genug*
9. Wie lange war Günter Brümmer 1. Vorsitzender ?
a. 23 Jahre b. 27 Jahre c. 31 Jahre *leider zu wenig*
10. Seit wann gibt es den TUS-Report ?
a. 29 Jahre b. 37 Jahre c. 45 Jahre *so lang ich denken kann*

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Erinnerungen an den TUS-Pionier Alfred Coblenz

Es erscheint sinnvoll, gelegentlich dankbar an die Menschen zu erinnern, die maßgeblich in früheren Jahren das Vereinsgeschehen mitgestaltet und mitbestimmt und so das Fundament für den heutigen TUS Rüppurr geschaffen haben. Eine solche Persönlichkeit war fraglos Alfred Coblenz, der 1959 zusammen mit Gustav Speck die Faustballabteilung gründete. Das Wirken von Alfred Coblenz reicht jedoch über das Faustball-Geschehen weit hinaus. Seine Vita ist mehr als bemerkenswert.

1904 in Lahr geboren, schloss er sich früh dort den damaligen Freien Turnern Lahr an. Er siedelte 1923 nach Karlsruhe über. Sein sportlicher Weg führte ihn folgerichtig zu den Freien Turnern Karlsruhe. Er amtierte dort als Turnwart und war 1925 Mitgründer und Mitspieler der Handballabteilung.

Nahezu zeitgleich engagierte sich auch als Mitarbeiter des damaligen Arbeiter Turn- und Sportbundes. Als die Arbeitersport-Bewegung Anfang 1933 von den Nazis verboten wurde, kam er zum Rüppurrer Turnverein. Dort lernte er seine Frau Liesel kennen, die bei den Turnerinnen im Verein aktiv war.

Nach 1945 half er bei der FSSV Karlsruhe, dem Nachfolgeverein der Freien Turner,

den Handballbetrieb wieder zu beleben. Auch beim TUS war in den schweren Jahren nach Kriegsende seine Mitarbeit gefragt. Bis 1960 leitete er die Turnabteilung und war sicherlich auch ein Förderer des TUS-Handball. Die Impulse für die Gründung einer Ringtennisabteilung 1959 gingen im Zusammenwirken mit Kurt Pfefferle ebenfalls von ihm aus. 1960 wurde er Gauobmann für Ringtennis im Karlsruher Turngau. Der Badischer Turner-Bund Nord berief ihn 1963 zum Landesfachwart für Ringtennis, ein Amt, das er bis zum Zusammenschluss der beiden badischen Turner-Bünde 1967 ausübte. Die Führung des Turnspieles Ringtennis war damals von Mitgliedern des TUS Rüppurr geprägt. Während Alfred Coblenz als Landesfachwart durch hingebungsvolle Aufbauarbeit in Erscheinung trat, fungierte in jener Zeit der spätere TUS-Vereinsvorsitzende Otto Hirth als Bundesfachwart. Trotz seiner Ämter auf Verbandsebene war Alfred Coblenz unverdrossen eine wichtige Stütze des TUS. Beim Neubau des Vereinsheimes (eingeweiht 1963) lag er mit unzähligen abgeleisteten Arbeitsstunden an der Spitze aller ehrenamtlichen Mithelfer. Zum Nachfolger von Alfred Coblenz als Landesfachwart

für Ringtennis wurde übrigens Siegbert Kessel gewählt, der heute die TUS-Faustballabteilung leitet. Alfred Coblenz, von bescheidener und idealistischer Wesensart, ist am 12. Oktober 1973 überraschend im Alter von 69 Jahren verstorben. Bekannter als er in der Öffentlichkeit war sein Bruder Heinrich, der nach 1945 die Naturfreunde Baden und den Mieter- und Bauverein Karlsruhe wieder gründete und zum Direktor des Arbeitsgerichtes Karlsruhe ernannt wurde. Dessen Sohn Karl wiederum spielte lange Zeit bei der FSSV Karlsruhe aktiv Faustball und amtierte zugleich als Spielwart im Karlsruher Turngau. Zurück zum aktuellen Abteilungs-Gesche-

hen, Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier beim Stefano wurde das Jahr 2016 gesellig, als Ergänzung zum stets gut besuchten Trainingsbetrieb, beschlossen. Abteilungsleiter Siegbert Kessel meinte im Ausblick: »Wenn alles so bleibt, besteht Grund zur Zuversicht und Zufriedenheit!« **G. Ho.**

Anzeige

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE



Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr



Unnützes Wissen

Sticht eine Mücke einen betrunkenen Menschen, hat sie danach die halbe Blutalkoholkonzentration ihres Opfers.

YEP!

Witz der Ausgabe

Wer hört alles und sagt nichts?
Das Ohr

			9	4					
								1	
3	8							2	
				8			3		
						6			
9									
	3	6					9		
				7			4		
	1					3			



Schickt uns doch Euern **Witz der Ausgabe** an tus-report@tus-rueppurr.de

Geburtstage

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. März 2017 – 1. Juli 2017 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Geburtstag	Alter
Renate Klostermann	02.03.1947	70
Margarete Ebler	03.03.1937	80
Frank Thielmann	11.03.1937	80
Elfriede Back	12.03.1947	70
Eberhardt Kubisch	18.03.1942	75
Stefan Mayer	20.03.1942	75
Lothar Pohl	24.03.1937	80
Bernhard Weiss	04.04.1947	70
Gerhard Rudolph	08.04.1957	60
Gaby Mitschke	09.04.1942	75
Christiane Theil	13.04.1942	75
Wolfgang Kast	22.04.1937	80
Maria Roth	30.04.1937	80
Johanna Sczeponik	05.05.1927	90
Tanja Braun	13.05.1967	50
Hans-Joachim Hotz	14.05.1937	80
Günter Reick	15.05.1942	75
Anneliese Kling	20.05.1919	98
Eberhard Misch	23.05.1937	80
Volker Roos	28.05.1942	75
Dr. Helmut Viesel	31.05.1937	80

Neue Vereinsmitglieder

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Peter Brand	Ariana Tahiri	Alicia Hasselbach
Ole Burmester	Lukas Tröndle	Ben Kahle
Richard Combe	Clemens Zoch	Kerstin Kammerer
Helena Epremian	Anna-Maria Steiner Zoch	Laria Mädche
Luka Geiger	Michaela Becker	Sandra Pacarek
Timo Gerst	Björn Regenhardt Becker	Perica Pacarek
Karin Gerst	Finn Regenhardt Becker	Patrik Pacarek
Moritz Gerst	Nika Regenhardt Becker	Conrad Stute
Karen Gräper	Donaa Elarche	Victor Edmund Zlotos
Eva Krausemann Greul	Aicha Elarche	Tanja Braun
Elias Menn	Nellie Fettig	Samuel Moser
Heidrun Reich	Christine Feuchter	Moritz Richter
Götz Reich	Gustavo Alabiso Feuchter	Hannes Richter
Klara Reich	Camillo Feuchter	Vincent Stute
Nils Springer	Tujmmal Hussyn Feuchter	Tea Wesser

Anzeige

ANZEIGE



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 09.03.2017 Seniorenstammtisch
- 19.03.2017 14. Reißertlauf
- 23.03.2017 Jahreshauptversammlung
des TUS Rüppurr
- 13.04.2017 Seniorenstammtisch
- 03.05.2017 HSG RüBu: Abteilungsversammlung
- 11.05.2017 Seniorenstammtisch



QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

ANZEIGE

